

Einladung

25. Wulfener Musikwoche 2019

unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Tobias Stockhoff

Liebe Musikfreunde!

Mit diesem Faltblatt laden wir alle diejenigen vom 17. bis 24. August 2019 (in der letzten Woche der NRW-Sommerferien) zur **25. Wulfener Musikwoche** ein, die gerne in einem Chor singen möchten, um projektartig umfangreiche, seltener aufgeführte musikalische Werke zu erarbeiten. Probenarbeit und Abschlusskonzert finden in diesem Jahr wieder im Gemeinschaftshaus Wulfen, Wulfener Markt 5, in 46286 Dorsten-Barkenberg statt. Das Gebäude liegt in einer Fußgängerzone. Auf Wunsch schicken wir nach der Anmeldung eine Wegbeschreibung mit Parkmöglichkeiten zu. Wegen der Beschaffung des Notenmaterials in ausreichender Zahl wäre eine Anmeldung bis zum 30. Juni 2019 sehr hilfreich.

Die **Eröffnung** findet am **Samstag, dem 17. August 2019**, um **16.00 Uhr** im **Gemeinschaftshaus** statt. Danach beginnt die erste Probe mit Pausen bis 22 Uhr. Die Abende lassen wir anschließend gemütlich ausklingen.

Ab Montag trifft sich der „**Kleine Chor**“ jeweils von **14.30 Uhr - 16.30 Uhr** zur Probe im kleinen Saal. Die allererste Probe ist zum Schnuppern für alle eventuell Interessierten da. Danach beginnt um **17.30 Uhr** die Chorprobe mit allen Mitwirkenden.

Unter der Woche beginnt die **Probenarbeit für alle** täglich um **17.30 Uhr**. Zwischen 19.30 und 20.00 Uhr gibt es eine Pause. Von **20.00 - 22.00 Uhr** findet die **zweite Probeneinheit** statt.

Am **Konzerttag (24. August 2019)** beginnt die **Generalprobe** mit Chor, Solisten und Orchester um **13 Uhr**.

Weitere **Auskünfte** erhalten Sie bei Sabine Bornemann
(Tel. 02369 / 22352)

Werkschau / Abschlusskonzert:

Samstag, 24. August 2019, 20.00 Uhr

Im **Gemeinschaftshaus Wulfen**
Wulfener Markt 5, 46286 Dorsten

Der Eintritt zum Konzert ist frei.
Um eine Spende wird gebeten.

Anmeldung

Schicken Sie bitte Ihren Anmeldebogen **per Post** an:
»25. Wulfener Musikwoche 2019«
z.Hd. von Frau Virginia Lehmann
Himmelsberg 18, 46286 Dorsten-Wulfen
Die Anmeldung ist auch **Online** möglich unter
www.wulfener-musikwoche.de

Teilnehmerbeitrag

Erwachsene: 70.00 €; Schüler / Studenten: 40.00 €
Der Beitrag deckt die Kosten für Aufwendungen während der Musikwoche (Noten, Honorare, Stimmbildung, Korrepetition...)

Essen:

Nicht im Grundbeitrag enthalten ist die Verpflegung. Wenn Sie das Büfett - täglich zwischen 16.30 - 17.30 Uhr in Anspruch nehmen wollen, überweisen Sie diesen Betrag bitte gleich mit (Kosten: 8 x 5 = 40 €).

Noten:

Das Notenmaterial wird zur Verfügung gestellt.
Es gibt nur **Klavierauszüge als Leihnoten**, die man auch nicht kaufen kann. Wenn es unbedingt nötig ist, können wir Ihnen die Noten ab dem 21. Juli auch zuschicken. Vermerken Sie den Wunsch bitte auf dem Anmeldebogen.

Konto

Überweisen Sie bitte Ihren Teilnehmerbeitrag auf das Konto des „Freundeskreis der Wulfener Musikwoche e.V.“ bei der Sparkasse Vest Recklinghausen,
IBAN: DE68 4265 0150 0079 0090 15
BIC: WELADED1REK
Stichwort: »**Beitrag** 25. Wulfener Musikwoche 2019«.

Spenden

Für Spenden sind wir sehr dankbar! Spenden Sie bitte auf das gleiche Konto unter dem Stichwort
»**Spende** 25. Wulfener Musikwoche 2019«

Ausführliche Informationen über das Projekt „Wulfener Musikwoche unter



Homepage:
www.wulfener-musikwoche.de

25 Jahre

WULFENER MUSIKWOCH

George Gershwin

Porgy & Bess

25. Wulfener Musikwoche 2019

Anmelden zum Mitsingen

in der offenen Chorakademie vom
17. - 24. August 2019
Im **Gemeinschaftshaus Wulfen**

Anmeldung

Name, Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon:

E-Mail-Adresse:.....

(Mit der Mail-Angabe erleichtern Sie uns die Arbeit erheblich!)

Probenzeiten

- Ich melde mich an zur Probenarbeit für die 25. Wulfener Musikwoche 2019 täglich von 17.30 bis 19.30 Uhr und von 20.00 - 22.00 Uhr.
- Ich melde mich auch an für die Einstudierung von Negro Spirituals im „kleinen Chor“, Montag bis Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr.

Stimmelage (bitte einkreisen): Sopran Alt Tenor Bass

Brauchen Sie eine **Übernachtungsmöglichkeit**?

Wenn „ja“, dann möglichst privat im Hotel

Möchten Sie während der Musikwoche in der Zeit von 16.30 bis 17.30 eine **Mahlzeit** vom Büfett zu sich nehmen? (5 Euro pro Essen)

- Ich esse nicht mit.
- Ich esse mit und überweise die 40 Euro für das Büfett zusammen mit meinem Teilnehmerbeitrag.
- Ich bin Vegetarier.

Notenmaterial

Von dem Werk gibt es nur **Klavierauszüge als Leihnoten**, die gestellt werden. Wir können im Ausnahmefall **ab dem 21. Juli** die Noten zuschicken. Das ist aber sehr kostspielig. Wenn es nicht unbedingt notwendig ist, bitten wir davon abzusehen.

- Ich möchte die Noten unbedingt vorher zugeschickt haben.

Datum / Unterschrift:.....

Werke

George Gershwin: Porgy & Bess (Konzertversion)

Es war George Gershwins leitende kompositorische Idee, den Jazz mit der „klassischen“ Musik des Konzertsaals zu einer spezifisch amerikanischen Musik zu verschmelzen. Nach der *Rhapsody in blue* hat er vor allem im *Klavierkonzert in F* ein sinfonisches Werk geschaffen, das diesem Anspruch Genüge leistet.

Höchste Vollendung fand seine Meisterschaft aber in der Oper „*Porgy & Bess*“, die 1933-35 im Auftrag der Theatre Guild entstand. Als Vorlage diente der Roman *Porgy* von DuBose Heyward, der in den 1870ern in Charleston spielt und das Leben der Afroamerikaner in der Schwarzensiedlung *Catfish Row* beim Hafen der Stadt schildert.

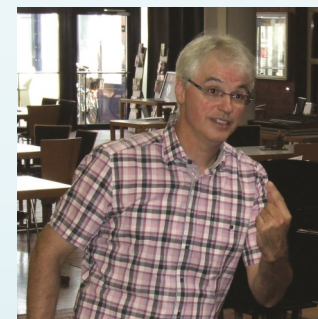
Im Mittelpunkt der Handlung steht die Liebe zwischen dem verkrüppelten Porgy und der schönen Bess, die bei ihm Schutz und Halt sucht. Der Chor wird zu einem Hauptträger der Handlung, deren dramatisches Geschehen geprägt ist vom alltäglichen Kampf ums Überleben im Viertel.

George Gershwin komponierte dafür eine intensive und mitreißende Musik, in die viele amerikanische Elemente eingearbeitet sind – ohne jedoch Originalmusik der afroamerikanischen Bevölkerung zu verwenden. In der Verbindung von Klängen, die an Jazz und Musical erinnern, mit einer groß angelegten, durchkomponierten Form schuf er nicht nur ein einzigartiges Werk, sondern die erste „amerikanische“ Oper überhaupt. Nach der Uraufführung 1935 in New York, die unter erschwerten Umständen stattfand, dauerte es allerdings einige Jahre, bis seine Bedeutung erkannt wurde. Gershwin selbst hat den Siegeszug seines größten Werks über die Opernbühnen der Welt in den 40er und 50er Jahren nicht mehr erlebt.

Im Abschlusskonzert der Musikwoche wird der Chor von Solisten des Aalto-Theaters Essen und von der Russischen Kammerphilharmonie unterstützt. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen von Wolfgang Endrös.

Der „kleine Chor“ wird in den Nachmittagsproben einige Negro Spirituals einstudieren, die mit Klavierbegleitung im Abschlusskonzert zur Aufführung kommen.

Musikalische Leitung



Chorleiter Wolfgang Endrös

Wolfgang Endrös ist seit 2016 Leiter der Musikschule der Stadt Dorsten. Von 2000 - 2016 war er Domkantor in Essen. Seit Sommer 2011 leitet er außerdem Chor und Orchester der Musikgemeinschaft Marl.

Wolfgang Endrös war Jungstudent am Augsburger Leopold-Mozart-Konservatorium, studierte zwischen 1993 und 1999 in

Berlin, zunächst an der „Hochschule der Künste“, später an der Musikhochschule „Hanns Eisler“ Dirigieren, Chorleitung und Korrepetition. Er nahm an Kursen von Uwe Gronostay, Eric Ericson, Achim Zimmermann, Michael Gielen und Peter Gülke teil und hatte Auftritte mit verschiedenen Orchestern, u.a. den Berliner Symphonikern. Am Klavier konzertierte er als Liedbegleiter und Kammermusiker in Deutschland und den USA. Als Chorleiter arbeitete er u.a. mit dem Hugo-Distler-Chor Berlin, dem University Chorale in Tacoma, Washington, wo er im Herbst 1997 einige Monate als Assistent tätig war, und dem Städtischen Musikverein Düsseldorf.

Im Jahr 2019 findet die „Wulfener Musikwoche“ zum 16. Mal unter seiner künstlerischen Verantwortung statt. Von 2000 bis 2011 dirigierte Wolfgang Endrös den Johannes-Damascenus-Chor. Von



Generalprobe

2005 bis 2011 war er auch Leiter des Halterner Kammerchores und die Führung des Kammerensembles Confido Vocale & Camerata hat er im Jahr 2011 übernommen. Als Dozent unterrichtete er u. a. an der Katholischen Hochschule für Kirchenmusik „St. Gregorius“ in Aachen und an der Bischöflichen Kirchenmusikschule Essen.



Stimmbildung mit
Stefanie Rodriguez